Sozialdemokratische Partei Deutschlands, SPD
Freie Wähler „Einigkeit“
GRÜNE und Ökologische Wählergemeinschaft
Freie Liste Kallmünzer Umland

Marktgemeinde Kallmünz
1. Bgm. Ulrich Brey
Keltenweg 1
93183 Kallmünz

Kallmünz, 07. April 2013

Antrag: Verkehrssituation im Markt Kallmünz

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren des Marktgemeinderates,

„Vorsorge ist besser als Nachsorge!“ Diese Lebensweisheit treibt uns um, wenn wir an die zukünftige Verkehrssituation in Kallmünz denken.
Konkret: Es ist zu befürchten, dass durch den Ausbau der Staatsstraße von Holzheim nach Regenstauf das Verkehrsaufkommen erheblich zunimmt. Bereits jetzt nutzen immer mehr Fahrzeuge, insbesondere LKW's, die kurze Verbindung zwischen den BAB-Ausfahrten Oberpfraundorf und Regenstauf. Nach einem Ausbau wird der Verbindungsverkehr erheblich zunehmen. Zudem ist die Ansiedlung des Raiffeisenlagerhauses an der St 2149 im Bereich der Holzheimer Kläranlage geplant. Der Ziel- und Quellverkehr dazu wird den Verkehr in Kallmünz auf der Holzheimer Straße und der St 2235 ebenfalls wesentlich erhöhen. Sollten, wie zu hören ist, weitere städtebaulichen Entwicklungen am Ortsende von Kallmünz in Richtung Holzheim verwirklicht werden, würde das Verkehrsaufkommen in diesem Bereich nochmals gravierend erhöht werden.

Wir halten die zu erwartende Verkehrsbelastung für die beidseitigen Anlieger der Holzheimer Straße für unzumutbar. Die Lärmbelastung für die Bewohner der Wolfgangstraße, Josef-Miller-Straße und Charles-Palmie-Straße wird enorm zunehmen und diese Wohngebiete entwerten. Zudem sehen wir erhebliche Verkehrssicherheitsprobleme auf uns zukommen.

Vertreter der Parteien/Wählergemeinschaften:

SPD:
Rainer Hummel
Auf der Erzgred 3
93183 Kallmünz

FW:
Bernhard Hübl
Adolf-Kolping-Str. 1
93183 Kallmünz

GRÜNE:
Dr. Eva Schropp
Am Planl 5
93183 Kallmünz

Freie Liste:
Rudolf Maldoner
Schmiedgasse 3
93183 Kallmünz

Sozialdemokratische Partei Deutschlands, SPD
Freie Wähler „Einigkeit“
GRÜNE und Ökologische Wählergemeinschaft
Freie Liste Kallmünzer Umland

Die Einmündung der Josef-Miller-Straße in die St 2149 ist jetzt schon nur mit gesteigerter Vorsicht zu befahren. Besonders problematisch wird der Kreuzungsbereich St 2149 mit St 2235 beim Feuerwehrhaus und die Einmündung der St 2235 in die St 2165 bei der Kläranlage werden. Schon jetzt kann es zu Stoßzeiten längere Zeit dauern, diese Einmündungsbereiche zu befahren. Ein gewachsenes Verkehrsaufkommen wird diese Kreuzungsbereiche zu Staustellen werden lassen, wie es derzeit bei der Einmündung der R 15 (Spittelberg) in die St 2235 schon öfters der Fall ist.

Auch die Situation in Dallackenried wird sich verschärfen. Bereits jetzt hat das Verkehrsaufkommen dort ein bedenkliches Maß erreicht.
Wir beantragen, dass die Marktgemeinde Kallmünz mit den zuständigen Behörden dafür Sorge trägt, die aufgezeigte Zunahme der Verkehrsbelastung in Kallmünz zu verhindern. Eine Möglichkeit könnte sein, den Verkehr, von Regenstauf her kommend, vor Holzheim über Dornau nach Heitzenhofen abzuleiten. Eine Umgehung von Dallackenried sollte mit den Bürgern diskutiert werden. Wegen der zu erwartenden ähnlichen Belastungssituation in Holzheim sollten mit der Gemeinde Holzheim Gespräche geführt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Josef Wein Erika Simm Rainer Hummel Franz Hirschmann

Bernhard Hübl Ralf Gromer Dr. Eva Schropp Rudolf Maldoner

Vertreter der Parteien/Wählergemeinschaften:

SPD:
Rainer Hummel
Auf der Erzgred 3
93183 Kallmünz

FW:
Bernhard Hübl
Adolf-Kolping-Str. 1
93183 Kallmünz

GRÜNE:
Dr. Eva Schropp
Am Planl 5
93183 Kallmünz

Freie Liste:
Rudolf Maldoner
Schmiedgasse 3
93183 Kallmünz